



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (Bewacher)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Angaben zur Person

- ☐ Antragsteller/Antragstellerin
- ☐ gesetzliche Vertretung für Antrag stellende juristische Person (Hinweis: Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, ist Nummer 1 dieses Antrages für jede Person auszufüllen. Angaben zur juristischen Person bei Nummer 2).

Familienname		
Geburtsname		
Vorname(n)		
Geschlecht	☐ ☐ ☐	Männlich Weiblich Divers Ohne Angabe
Geburtsdatum Geburtsort Geburtsland		
Anschrift der Wohnung		
Straße/Hausnummer		
Postleitzahl/Ort/Land		
Staat, wenn nicht Deutschland		
Telefon (Festnetz/Mobil)		
Telefax		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit	Deutsch	Andere

Aufenthaltssorte in den letzten 5 Jahren

Zeitraum		Ort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
Von	Bis	

Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer/in einer juristischen Person, als persönlich haftende/r Gesellschafter (m/w/d) einer Personengesellschaft oder als Inhaber (m/w/d) eines Einzelunternehmens in den letzten fünf Jahren.

Zeitraum		Name des Unternehmens Anschrift	Tätigkeit
Von	Bis		

Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit – bei Antrag für juristische Personen auch gegen diese (Behörde/Aktenzeichen)	☐ nein ☐ ja
Anhängige Strafverfahren (Justizbehörde, Aktenzeichen)	☐ nein ☐ ja
Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung und/oder Rücknahme bzw. Widerrufsverfahren einer gewerberechtlichen Erlaubnis – bei Antrag für juristische Personen auch gegen diese.	☐ nein ☐ ja
Abgabe einer Vermögensauskunft bzw. Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung innerhalb der letzten 5 Jahre – bei Antrag für juristische Personen bzgl. dieser.	☐ nein ☐ ja
Eröffnung eines Insolvenz-Vergleichsverfahrens bzw. Abweisung des Eröffnungsantrags mangels Masse innerhalb der letzten 5 Jahre – bei Antrag für juristische Person bzgl. dieser.	☐ nein ☐ ja

2. Angaben zum Unternehmen (bei juristischer Person als Antragstellerin)

Firma (Name des Unternehmens)		
Eintrag im Handels-/Genossenschafts-/Vereinsregister	☐ nein ☐ ja	Wenn ja, beim Amtsgericht in
Nummer der Eintragung		
Hauptniederlassung		
Straße/Hausnummer		
Postleitzahl/Ort/Land		
Telefon (Festnetz/mobil)		
Telefax		
E-Mail		

3. Angaben zu besonderen Anforderungen der Erlaubnis

Anzahl der Beschäftigten	
Ist für Wachpersonen eine Dienstkleidung vorgesehen?	☐ nein ☐ ja, Beschreibung:
Die Haftpflichtversicherung besteht bei der Versicherung:	
Versicherungssumme für	
Personenschäden:	
Sachschäden:	
das Abhandenkommen bewachter Sachen:	
reine Vermögensschäden:	
Versicherungssumme gesamt:	

4. Art der Tätigkeit, für die die Erlaubnis beantragt wird

Bewachungstätigkeit ☐ ohne Einschränkung ☐ beschränkt auf:

--

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert und der Zuverlässigkeitsprüfung zugestimmt.

Datum	Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin bzw. der gesetzlichen Vertretung
-------	---

Erforderliche Unterlagen

- Aktuellen Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister - bei juristischen Personen.
- Bescheinigung in Steuersachen - für Antragsteller/in (früher: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung) des Finanzamtes und des Gemeindesteueramtes.
- Kopie Personalausweis (Vor- und Rückseite) oder Reisepass mit Meldebescheinigung.
- Kopie des Nachweises über die erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34a Gewerbeordnung oder anererkennungsfähige andere Nachweise für Antragsteller/in (bei juristischen Personen für gesetzliche Vertretung, soweit sie mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst ist – ist keine gesetzliche Vertretung mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst, muss zumindest eine Betriebsleiterin bzw. ein Betriebsleiter einen entsprechenden Nachweis haben).
- Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung gemäß § 34a Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 Gewerbeordnung.
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Hinweise

- Das Erlaubnisverfahren ist kostenpflichtig.
- Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit werden gemäß § 34a Gewerbeordnung neben dem o.g. Führungszeugnis und der o.g. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister eine Stellungnahme der Polizei eingeholt.
- Ausländer, die sich in Deutschland aufhalten und selbständig oder nichtselbständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR-Mitgliedstaates haben.
- Der Gewerbebetrieb darf erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden. Der Beginn ist gemäß § 14 Gewerbeordnung anzuzeigen (Gewerbe-Anmeldung). Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden.